### In der Himmelweite des Betens

die Gravitation der Egozentrik überwinden und schweben in der Schwerelosigkeit des Schweigens

keine Nabelschau und kein Narziss der entspiegelte See gibt den Blick frei in geheimnisblaue Tiefen

ruhen in jenem Grund der selbst den Abgründen noch zu Grunde liegt

das endlose Kreisen um sich selber wird aufgebrochen zum Unendlichen hin

> im Verstummen des Ich erwacht das Ohr für der Liebe Du

> > Andreas Knapp

(Weiter als der Horizont. Gedichte über alles hinaus, © 2002 Echter Verlag GmbH, Würzburg, 7. Auflage 2012, S. 63)

Möchten Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen?

CitySeelsorge: Liga Bank Augsburg

Kirchenstiftung: Bankhaus Anton Hafner KG IBAN: DE63 7203 0227 0000 4220 14 BIC: ANHODE77XXX







Telefon: 0821 259 253 0 mail@moritzkirche.de

immer auf dem Laufenden bleiben: www.moritzkirche.de

# kirchenfenster



Nr. 1068 25.10. bis 02.11.2025

## 30. Sonntag im Jahreskreis

Sir 35,15b-17.20-22a; 2 Tim 4,6-8.16-18; Lk 18,9-14

Liebe Besucherinnen und Besucher der Moritzkirche,

das Gebet ist ein wichtiges Element aller Religionen. Die Ausprägungen und Formen sind sehr vielfältig und die Frage, wie Beten eigentlich geht, lässt sich nur schwer beantworten. Hinweise und Impulse findet man dagegen zahlreich, auch in der Bibel. Diesen Sonntag steht etwa das Gleichnis vom Pharisäer und Zöllner in der Leseordnung: Beide gehen zum Tempel, um zu beten. Der Pharisäer, ein Mann, der sich streng an Gesetze und Gebote hält, ist sich seines Gottes gewiss und hält sich für besser als andere. Der Zöllner, der von der Gesellschaft als Sünder angesehen wird, bittet dagegen Gott nur um Gnade. Der Zöllner gehe gerechtfertigt nach Hause, der andere nicht, sagt Jesus. Offensichtlich geht es Jesus um die Haltung und Einstellung beim Beten und sich dahingehend auch immer wieder selbst zu hinterfragen.

Nährt mein Beten meine Beziehung zum Gottgeheimnis? Oder sind es nur Floskeln? Um was geht es mir beim Beten? Die persönliche Gebetspraxis verändert sich ja meist im Laufe des Lebens. Als Kind hatte ich z.B. ein Gebetsbüchlein mit vorgefertigten Abendgebeten. Dann gab es Zeiten in denen ich außer gelegentlichen Stoßgebeten gar nicht gebetet habe. Waren noch vor ein paar Jahren manche Texte oder Impulse hilfreich für mich, merke ich seit geraumer Zeit, dass ich mir mit vorgefertigten Worten immer schwerer tue. Da finde ich eher Zugang über die Stille und das Schweigen, indem ich versuche mich in die Gegenwart des Gottgeheimnisses zu stellen. Andreas Knapp gibt dazu eine sehr schöne Anregung, wie ich finde (siehe Rückseite). Die Fülle und Vielfalt der Gebetsformen bieten ja erfreulicherweise eine große Auswahl, so dass man sich verschiedene Anregungen für das eigene Beten holen kann. Ob mein Beten wohl gelegentlich Raum schafft für ein Verstummen, das mein Ohr für der Liebe Du erwachen lässt?

Maria Schmaus

<b>Gottesdienste vom 25.10. bis 02.11.2025</b>		
Samstag 25.10.	18:00	Abendmesse f. Rosa und Josef Reißer; f. Prof. Dr. Ingrid Seuß-Baum <b>Predigt:</b> Diakon Gernot Michael Müller
Sonntag 26.10.	30. So 10:00 18:00	nntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag Predigt: Diakon Gernot Michael Müller Pfarrgottesdienst Abendmesse f. Familie Mrema Kollekte zum Weltmissionssonntag
Montag 27.10.	12:15 18:00	Mittagsmesse f. Gottesackermessbündnis <b>St. Ursula,</b> Abendmesse
Dienstag 28.10.	Hl. Sin 12:15 18:00	mon und Hl. Judas, Apostel Mittagsmesse f. Wolfsches Manual Abendmesse
Mittwoch 29.10.	12:15 18:00	Mittagsmesse f. Dr. Anneliese Ilea St. Ursula, Abendmesse
Donnerstag 30.10.	12:15 18:00 18:30	Mittagsmesse f. Nikolaus Castor Abendmesse f. Anna Freuding Eucharistische Anbetung (bis 19:15 Uhr)
Freitag 31.10.	12:15	Mittagsmesse f. Dr. Gerhard Hummel
Samstag 01.11.	10:00 14:30	Predigt: Pfarrer Helmut Haug Pfarrgottesdienst Hermanfriedhof, Priestergräber: Andacht zum Totengedenken und Segnung der Gräber mit Pfarrer Felix Siefritz (bei schlechtem Wetter Andacht in St. Michael) Abendmesse
Sonntag 02.11.	10:00 18:00	Predigt: Diakon Christian Wild Pfarrgottesdienst mit Orgelmesse und -matinée Harald Geerkens, Augsburg Abendmesse f. alle Verstorbenen Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

#### Zur Info:

Die Sternkirche ist voraussichtlich bis 1. Juni 2026 wegen Renovierung geschlossen!

# Veranstaltungen vom 25.10. bis 02.11.2025

# Kirchenführungen immer am 1. und 3. Samstag im Monat, 12 Uhr

Treffpunkt am Hauptportal - Eintritt frei - Spenden erbeten!

# Gesprächsseelsorge "Offenes Ohr"

Mo und Mi, 17 bis 18:30 Uhr; Die und Do, 16 bis 17:30 Uhr

27.10.: Josefa Britzelmeier-Nann28.10.: Sr. Marianne Milde29.10.: Pfarrer Max Stetter30.10.: Mechtild Enzinger

# "BEHIND THE FACE" von Christine Oster Ausstellung im moritzpunkt bis 29.11.2025

Malerische Poesie.

Sie geht buchstäblich unter die Haut und vermag Verborgenes, Verschüttetes sichtbar zu machen.

Die Ausstellung zeigt Arbeiten aus mehreren Serien der Künstlerin, zu besichtigen zu den Öffnungszeiten Die bis Do, 12 bis 17 Uhr

Dienstag, 28.10., 19 Uhr, Moritzsaal gefangen / entlassen / vergessen

Ein Abend über Schuld, Chancen und Verantwortung.

Neustart statt Rückfall

In einer Zeit, in der Strafvollzug häufig an seine Grenzen stößt, wollen wir die Frage nach Verantwortung, Versöhnung und der Chance auf einen Neubeginn diskutieren. Welche Rolle spielen dabei Institutionen, zivilgesellschaftliche Initiativen – und wir als Gesellschaft?

Dr. Thomas Galli, Rechtsanwalt und ehemaliger Gefängnisleiter, eröffnet den Abend mit einem Vortrag, um im Anschluss auf dem Podium mit Gästen aus der Praxis zu diskutieren.

Der Abend ist kostenfrei, um **Anmeldung** wird gebeten an **zoeller@moritzkirche.de** (Miriam Zöller, Leitung moritzpunkt)

Donnerstag, 30.10., 17 bis 19 Uhr, moritzpunkt

"Parliamo Italiano!" –Italienisch-Stammtisch im moritzpunkt

Benvenuti! Lust auf Italienisch?

Einfach vorbeikommen und la dolce vita spüren...!

Weitere Termine am 20.11., 04.12., 18.12., 08.01.2026. 15.01.2026

Sonntag, 2.11., 9:30 bis 12 Uhr, moritzpunkt

Alleinerziehenden-Frühstück - Herzliche Einladung!